

Exkursionsziel Gronne / Hochsträß

Im Frühling und Sommer besuchen wir gern das Ulmer Naturschutzgebiet Gronne und Lichternsee an der Donau. Im Herbst beobachteten wir häufig erst den Vogelzug auf dem Hochsträß, einem Höhenzug zwischen Ulm und Donautal, und ergänzten unsere Beobachtungen durch einen Ausflug zur Gronne.

Datum: 16. 6 2019, 8:30 – 11:30 Uhr, 7 Personen
Es war bedeckt, und schwül, ca. 20°. Gegen 11 Uhr gab es einen heftigen Schauer und wir beendeten die Exkursion.

Auf dem Fußgängersteg (Foto G. Vogel)



46 Arten wurden beobachtet:

Abkürzungen: L = Lichternsee G = Gronne s
= singend, r = rufend
(n,0 = Männchen; 0,n = Weibchen; ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel)

Haubentaucher	5 (plus 2 kl. Junge)	Heckenbraunelle	1s
Höckerschwan	0,1 + 5 juv (4 davon dunkel)	Rotkehlchen	3s
Stockente	ca. 25	Singdrossel	5
Schnatterente	1,1	Wacholderdrossel	2
Reiherente	ca 12	Amsel	10
Gänsesäger	3 überhin	Gartengrasmücke	3s
Mäusebussard	1	Mönchsgrasmücke	8s
Turmfalke	1	Teichrohrsänger	mind.5
Bläßhuhn	ca. 9 + 6 juv.	Zilpzalp	3s
Lachmöwe	ca. 10 +ca. 16 (Brutfloße)	Kohlmeise	mind.2
Mittelmeermöwe	2 überhin	Blaumeise	1
Flußseeschwalbe	9 (Brutfloß)	Kleiber	2
Straßentaube	4	Elster	mind.3
Ringeltaube	3	Eichelhäher	2
Kuckuck	mind. 3	Rabenkrähe	6
Mauersegler	1	Star	12
Eisvogel	1	Hausperling	2,1
Buntspecht	2	Buchfink	5s
Mittelspecht	1	Stieglitz	1
Rauchschwalbe	2	Grünfink	1
Mehlschwalbe	1	Gimpel	1,1
Bachstelze	1	Rohrhammer	1s
Zaunkönig	2s	Goldammer	1

Auf der nächsten Seite folgt eine Übersicht über die Beobachtungen der letzten Jahre, danach die ausführlicheren Listen dieser Exkursionen.

Vogelbeobachtungen am Hochsträß und dem Naturschutzgebiet Gronne/Lichtensee

Die ersten Spalten zur Vogelzugzeit, nach dem Trennstrich außerhalb der Zugzeit und nur NSG

Art	11. 10. 2009	9. 10. 2011	3. 10. 2013	3. 10. 2015	19. 6. 2016	15. 4. 2018	16. 6. 2019
Zwergtaucher	6	5	3	3			
Haubentaucher	6	10	6	4	3	8	7
Kormoran	16	5	3	5	16	2	
Graureiher	5	6		2	1	2	
Höckerschwan	1	8	8	14	2	3	6
Graugans	3	4			60	15	
Nilgans						1	
Stockente	35	15	10	6	40	15	25
Schnatterente	30	30	62	15	3	1	2
Spießente	1						
Löffelente				1			
Pfeifente		3,0		4			
Krickente	4					2	
Reiherente	16	4	10	15	10	8	12
Gänsesäger		3					3
Rotmilan	1	2		1	1	2	
Schwarzmilan					1	2	
Mäusebussard	1	4	2	1	1		1
Sperber	1			1			
Turmfalke	2		2	2			1
Wanderfalke					1		
Wasserralle		1		2			
Teichhuhn		1					
Bläßhuhn	7	10	21	18	25	15	15
Lachmöwe					38	7	26
Mittelmeermöwe		1				1	2
Flußseeschwalbe					3		9
Haus-/Straßentaube	20	50	15	10	6	2	4
Hohltaube				1			
Ringeltaube	1	8	151		4	4	3
Türkentaube	2	12					
Kuckuck					1	1	3
Mauersegler					8		1
Eisvogel		1					1
Grünspecht		1		3			
Buntspecht	4		1	2	2	6	2
Mittelspecht			1				1
Feldlerche		1		2			
Rauchschwalbe		13	30			2	2
Mehlschwalbe				2	10		1
Wiesenpieper	5		1				
Bachstelze	3	2		4		2	1
Zaunkönig		2				2	2
Heckenbraunelle		1			2	3	1
Rotkehlchen	1	2	1	1	1	5	3
Hausrotschwanz	2	4	8	6		2	
Singdrossel				1	2	4	5
Misteldrossel	11						
Wacholderdrossel				1	6	3	2
Amsel	12	14	4	3	11	6	10
Gartengrasmücke					12		3

Art	11. 10. 2009	9. 10. 2011	3. 10. 2013	3. 10. 2015	19. 6. 2016	15. 4. 2018	16. 6. 2019
Mönchsgrasmücke	1	1			8	10	8
Klappergrasmücke					1	4	
Teichrohrsänger					4		5
Zilpzalp	3	9	6	1	4	10	3
Wintergoldhähnchen				1			
Kohlmeise	3	3	5	3	5	6	2
Tannenmeise		1					
Blaumeise	2	9	4	33	1	7	1
Haubenmeise			1				
Schwanzmeise		3	1			2	
Kleiber	2	2	3	2		2	2
Gartenbaumläufer				1	1		
Neuntöter					1		
Elster		1	2				3
Eichelhäher	2	5	4	18	3	3	2
Dohle			1	1		1	
Saatkrähe		33	50			500	
Rabenkrähe	14	13	6	2	30	10	6
Kolkrabe		2					
Star		13	1	47	18	5	12
Hausperling	12					2	3
Feldsperling	7	10	3	6	4	1	
Buchfink	1000	8	11	147	5	4	5
Bergfink	2						
Stieglitz		1	9	1	1	2	1
Grünfink	3	10	1		1	4	1
Erlenzeisig	21			21			
Girlitz		1				1	
Gimpel	3						2
Kernbeißer	5			1			
Rohrammer					2	2	1
Goldammer	2	10	4			2	1
Artenzahl	42	49	36	43	43	48	46

Ältere Aufzeichnungen:

Datum: 15. 4 2018, 9:00 – 12:30 Uhr, 20 Personen

An diesem Tag besuchten wir nur das Naturschutzgebiet Gronne / Lichternsee, denn für das Hochsträß und den Vogelzug war es nicht die richtige Zeit.

Es war bedeckt, wenn auch gelegentlich ein wenig Sonne durchschien, etwa 12° und meist windstill.

48 Arten wurden beobachtet:

Abkürzungen: L = Lichternsee G = Gronne s = singend r = rufend

(n,0 = Männchen; 0,n = Weibchen; ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel)

Haubentaucher	8	Hausrotschwanz	2s
Kormoran	2	Singdrossel	3s, 1xNistmaterial sammelnd
Graureiher	2 fliegend	Wacholderdrossel	mind. 3
Höckerschwan	1,1 mit Nest + 1	Amsel	ca. 6 (1s)
Graugans	ca. 15	Mönchsgrasmücke	10s
Nilgans	1 fliegend	Klappergrasmücke	1 s + 3
Stockente	ca. 15	Zilpzalp	mind. 10
Schnatterente	1	Kohlmeise	6s
Krickente	1,2	Blaumeise	5s + 2
Reiherente	ca. 8	Schwanzmeise	2
Rotmilan	2	Kleiber	2
Schwarzmilan	2	Eichelhäher	3
Bläßhuhn	15	Dohle	1
Lachmöwe	7	Saatkrähe	Kolonie: 251 Nester
Mittelmeermöwe	1	Rabenkrähe	mind. 10
Haustaube	2	Star	1s + 4 fliegend
Ringeltaube	4	Haus Sperling	ca. 2
Kuckuck	1	Feldsperling	1
Buntspecht	6	Buchfink	4s
Rauchschwalbe	2 (Zug nach O)	Stieglitz	2
Bachstelze	2	Grünfink	3s + 1
Zaunkönig	2s	Girlitz	1s
Heckenbraunelle	3s	Rohrhammer	1,1
Rotkehlchen	5s	Goldammer	1s + 1

Datum: 19. 6. 2016, 8:15 – 12:10 Uhr, 15 Personen
 Ziel war nur das 2015 erweiterte Naturschutzgebiet
 Gronne / Lichternsee. Es war ja noch Sommer, Zeit
 der Jungtieraufzucht. Hochsträß und Vogelzug waren
 noch nicht fällig.
 Es war wechselnd wolzig und mit etwa 18° angenehm
 temperiert.



Halbwüchsige Blässhühner (Foto Spiecker)

43 Arten wurden beobachtet:

Abkürzungen: L = Lichternsee G = Gronne s = singend r = rufend
 (n,0 = Männchen; 0,n = Weibchen; ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel)

Haubentaucher	1 + 2 juv.	Rotkehlchen	1 s
Kormoran	15 + 1 juv.	Singdrossel	2 s
Graureiher	1 juv.	Wacholderdrossel	ca. 6
Höckerschwan	2	Amsel	ca. 11
Graugans	>60	Gartengrasmücke	ca. 12 s
Stockente	40	Mönchsgrasmücke	ca. 8 s
Schnatterente	2 G, 1 L	Klappergrasmücke	1 s
Reiherente	ca. 10	Teichrohrsänger	3s G, 1s L
Rotmilan	mind. 1 überhin	Zilpzalp	ca. 4s
Schwarzmilan	1 überhin	Kohlmeise	1 Familie
Mäusebussard	1 überhin	Blaumeise	1
Wanderfalke	1 über L	Gartenbaumläufer	1
Blässhuhn	20 ad., 5 juv.	Neuntöter	1,0 L
Lachmöwe	4 Paare + >30	Eichelhäher	3 L
Flußseeschwalbe	3 ad.L	Rabenkrähe	>30
Haus-/Straßentaube	ca. 6	Star	ca. 18
Ringeltaube	4	Feldsperling	2 G, 2 L
Kuckuck	mind. 1	Buchfink	ca. 5s
Mauersegler	>8	Stieglitz	1s
Buntspecht	1 G, 1 L	Grünfink	1s
Mehlschwalbe	>10	Rohrhammer	2s G
Heckenbraunelle	2 s		

Auf der nächsten Seite folgt eine Übersicht über die Beobachtungen der letzten Jahre, danach die ausführlicheren Listen dieser Exkursionen.

Datum: 3. 10. 2015, 8:30 – 12:50 Uhr, 14 Personen

Es war bewölkt, aber es ging nur ein leichter SW-Wind und die Temperatur stieg von 12 auf angenehme 22°.

Foto: Höhenzug des Hochsträß – die Zugvögel fliegen niedrig darüber hinweg und sind gut zu identifizieren.



43 Arten wurden beobachtet:

Abkürzungen: Hs = Hochsträß; Gr = Gronne
s = singend r = rufend

(n,0 = Männchen; 0,n = Weibchen; ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel)

Zwergtaucher	3 Gr	Bachstelze	4 Hs
Haubentaucher	4 Gr	Rotkehlchen	1 s Gr
Kormoran	4 z Hs, 1 Gr	Hausrotschwanz	6 Hs
Graureiher	1 Hs, 1 Gr	Singdrossel	1 Hs
Höckerschwan	14 Gr	Wacholderdrossel	1 Hs
Stockente	6 Gr	Amsel	2 Hs, 1 Gr
Schnatterente	ca. 15Gr	Zilpzalp	1 Gr
Löffelente	1,0 Gr	Wintergoldhähnchen	>1 Hs (evtl. Sommergoldh.)
Pfeifente	0,4 Gr	Kohlmeise	2 Hs, 1 Gr
Reiherente	15 Gr	Blaumeise	33 z (5 Trupps)
Rotmilan	1 Hs	Kleiber	1 Hs, 1 Gr
Mäusebussard	1 Hs	Gartenbaumläufer	1 Hs
Sperber	1 über Blautal	Eichelhäher	>17 Hs, 1 Gr
Turmfalke	>1,1 Hs	Dohle	1 über Hs
Wasserralle	2 Gr, rufend	Rabenkrähe	2 Hs
Blässhuhn	18 Gr	Star	47 Hs (5 Trupps)
Haus-/Straßentaube	ca. 10 Hs	Feldsperling	mind. 6 Hs
Hohltaube	1 über Hs	Buchfink	147 in 30 Trupps Hs
Grünspecht	1 Hs, 2 Gr	Stieglitz	1 Hs
Buntspecht	2 Hs	Erlenzeisig	3 r, 18 z Hs
Feldlerche	1 r + 1z Hs	Kernbeißer	1 Hs
Mehlschwalbe	2 z Hs		

Datum: 3. 10. 2013, 8:30 – 12:00 Uhr, 11 Personen
 Das trübe kalte Wetter bot keine guten Bedingungen für Zugbeobachtungen.

36 Arten wurden beobachtet:

Abkürzungen: L = Lichternsee H = Hochsträß G = Gronne s = singend
 (n,0 = Männchen; 0,n = Weibchen; ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel)

Zwergtaucher	3 L	Amsel	ca 4
Haubentaucher	1 D, 5 L	Zilpzalp	mind. 6
Kormoran	3 überfliegend	Kohlmeise	mind. 5
Höckerschwan	4 D, 4 L	Blaumeise	mind 4
Stockente	10 G	Haubenmeise	1 rufend H
Schnatterente	>60 G, 2 L	Schwanzmeise	1 G
Reiherente	> 10 G+L	Kleiber	zus. 3
Mäusebussard	2 H	Elster	2 H
Turmfalke	1,1 H, auf Jagd	Eichelhäher	4 H
Bläßhuhn	ca. 21 G+L	Dohle	1 rufend H
Haus-/Straßentaube	ca. 15 H	Saatkrähe	>50 H
Ringeltaube	1 H, ca. 150 SW-Zug	Rabenkrähe	zus. ca. 6
Buntspecht	1 H	Star	1 H
Mittelspecht	1 rufend H	Feldsperling	mind 3
Rauchschwalbe	Zug ca.30	Buchfink	ziehend ca. 3, stationär 8
Wiesenpieper	1 H	Stieglitz	>9 H
Rotkehlchen	mind. 1 H	Grünfink	1 H
Hausrotschwanz	mind 8 H	Goldammer	mind. 4 H

Datum: 9. 10. 2011, 8:30 – 12:00
 Uhr, 10 Personen

Es war leicht bewölkt, trocken und fast windstill, gelegentlich ging ein leichter SW-Wind. Nachdem in den Tagen zuvor das Wetter eher ungünstig war, hätte man gute Zugbeobachtungen erwartet, aber leider kam es nicht so. Nur wenige der beobachteten Vögel flogen geradlinig nach Südwest und waren eindeutig auf dem Zug.



Foto: Auf dem Höhenrücken des Hochsträß steht markant die „Walter-Linde“, die an die Rückkehr von Gerd Walter aus der Kriegsgefangenschaft erinnert. Er pflanzte sie im Jahr 1950. Später engagierte sich Walter maßgeblich im regionalen Naturschutz. Er starb am 19. Dezember 2000.

49 Arten wurden beobachtet:

Abkürzungen: Z = auf dem Zuge H = Hochsträß G = Gronne s = singend
(n,0 = Männchen; 0,n = Weibchen; ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel)

Zwergtaucher	5 G	Zaunkönig	1 H
Haubentaucher	10 G	Heckenbraunelle	mind. 1 H
Kormoran	3 G, 2 Z H	Rotkehlchen	1 H, 1 s G
Graureiher	1 G, 5 Z H	Hausrotschwanz	je 1 s G u. H, 2 H
Höckerschwan	3 + 5 überhin G	Amsel	>10 H, 4 G
Graugans	4 G	Mönchsgrasmücke	1,0 H
Stockente	15 G	Zilpzalp	1 s + 5 H, 3 G
Schnatterente	30 G	Kohlmeise	2 H
Pfeifente	3 G	Tannenmeise	1 s H
Reiherente	4 G	Blaumeise	8 H, 1 G
Gänsesäger	2,1 G	Schwanzmeise	3 H
Rotmilan	1 G, 1 Z H	Kleiber	2 G
Mäusebussard	2 H, >2 G	Elster	1 H
Wasserralle	1 G	Eichelhäher	>5 H
Teichhuhn	1 G	Saatkrähe	>3 einzeln + ca. 30 H
Bläßhuhn	>10 G	Rabenkrähe	>8 H, ca. 5 G
Mittelmeermöwe	1 G ad.	Kolkkrabe	2 H
Haus-/Straßentaube	>50 H (am Fort)	Star	13 H
Ringeltaube	>8 H	Feldsperling	>10 H (am Fort)
Türkentaube	5 + 7 überhin H	Buchfink	3 + 5 Z H
Eisvogel	mind. 1 G	Stieglitz	mind. 1 H
Grünspecht	1 H	Grünfink	>10 H
Feldlerche	1 H	Girlitz	1 H (Fort)
Rauchschwalbe	>10 H, 3 G	Goldammer	ca. 10 H
Bachstelze	2 H		

Datum: 11. 10. 2009, 9:00 – 13:00 Uhr, 12 Personen.

Das Wetter war recht gut: mäßig bewölkt, trocken, leichter SW-Wind mit gelegentlichen Böen, 12-16° C. In den letzten Tagen war es kälter und nass, die Vögel warteten auf besseres Wetter und nutzten diesen Tag zum Weiterzug. Wir beobachteten vor allem viele Buchfinkentrupps, z.T. mit anderen Kleinvögeln vergesellschaftet.

42 Arten wurden beobachtet:

Abkürzungen: Z = auf dem Zuge G = Gronne s = singend
(n,0 = Männchen; 0,n = Weibchen; ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel)

Zwergtaucher	6 G	Turmfalke	2
Haubentaucher	6 G	Bläßhuhn	7 G
Kormoran	2 G, 14 Z	Haus-/Straßentaube	ca. 20 (Brieftauben)
Graureiher	5 G	Ringeltaube	1 G
Höckerschwan	1 G	Türkentaube	2 Z
Graugans	3 Z, sehr hoch	Buntspecht	4 G
Stockente	35 G	Wiesenpieper	5 Z
Schnatterente	30 G	Bachstelze	3 Z
Spießente	0,1 G	Rotkehlchen	1 (s)
Krickente	4 G	Hausrotschwanz	2
Reiherente	16 G	Misteldrossel	11 Z (2 Trupps à 5 u. 6)
Rotmilan	1 kreisend	Amsel	12 G
Mäusebussard	1	Mönchsgrasmücke	mind. 1 (s)
Sperber	1	Zilpzalp	3 (2 s)

Kohlmeise	3	Buchfink	>1000 Z (ca. 50 Trupps à 3-70)
Blaumeise	2	Bergfink	2 (Rufe in Buchfinkentrupps)
Kleiber	2	Grünfink	3 G
Eichelhäher	2	Erlenzeisig	1 Z, 20 G
Rabenkrähe	14	Gimpel	1,2
Hausperling	12 (an Gebäude)	Kernbeißer	5 Z
Feldsperling	7	Goldammer	2



Datum 7. 10. 2007; 8:30-13:15 Uhr; 25 Personen; sonnig, bis ca. 17° C, leichter Wind.

Eigentlicher Zweck der Exkursion war die Zugvogel-Beobachtung. Damit hatten wir aber Pech, an diesem Tag zogen nur wenige über den Höhenzug des Hochsträß. Die meisten Vögel pausierten und suchten bei dem ruhigen Herbstwetter lieber nach Nahrung. Daher fuhren wir anschließend noch zum NSG Gronne/Lichternsee und beobachteten Vögel am Wasser.

Schönstes Erlebnis: Oft gesehen und doch immer wieder begeisternd sind die Formationsflüge der Starenschwärme. Auch das **Foto** zeigt Stare über der

Hochsträßkuppe. Sie rasteten auf einem Feld und wurden immer wieder von Krähen aufgescheucht, denen das offenbar Spaß machte.

48 Arten wurden beobachtet:

(n,0 = Männchen; 0,n = Weibchen; ad. = Altvogel; juv. = Jungvogel)

Zwergtaucher	2	Rotkehlchen	3 singend
Haubentaucher	8	Hausrotschwanz	4
Kormoran	3	Singdrossel	1
Silberreiher	2	Wacholderdrossel	4
Graureiher	2	Amsel	5
Höckerschwan	2	Zilpzalp	16
Stockente	25	Kohlmeise	7
Schnatterente	41	Blaumeise	2
Löffelente	2	Kleiber	3
Tafelente	2	Gartenbaumläufer	2
Reiherente	20	Elster	2
Mäusebussard	3	Eichelhäher	4
Sperber	1	Dohle	1 rufend
Turmfalke	2	Saatkrähe	5
Bläßhuhn	25	Rabenkrähe	13
Lachmöwe	2	Star	800+400
Haus-/Straßentaube	20	Hausperling	4
Eisvogel	2	Feldsperling	10
Grünspecht	1	Buchfink	8
Buntspecht	2	Bergfink	3+2
Bachstelze	2	Birkenzeisig	2
Gebirgsstelze	2	Grünfink	3
Zaunkönig	2	Gimpel	7
Heckenbraunelle	1	Goldammer	1